

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 1/0030/WP18
Federführende Dienststelle: B 1 - Bezirksamt Aachen-Brand		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 21.05.2021
		Verfasser/in:
<b>Behandlung von Anträgen</b> <b>Antrag der CDU-BF vom 04.05.2021</b> <b>- Kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Eilendorfer Straße</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
09.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme



**CDU**

FRAKTION IN DER BV  
AACHEN - BRAND

CDU-BV-Fraktion Aachen-Brand

52058 Aachen

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Peter Tillmanns  
Paul-Küpper-Platz 1  
52078 Aachen-Brand

MARIANNE KROTT  
FRAKTIONS-VORSITZENDE

Trierer Str. 646e  
52078 Aachen

Telefon 0241-91432800  
marianne.krott@gmx.de  
www.cdu-aachen.de/brand/



nachrichtlich  
Herrn Bezirksamtsleiter  
Wolfgang Sanders

Aachen, den 04. Mai 2021

**ANTRAG**

**Kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eilendorfer Straße in Aachen-Brand**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt in der Bezirksvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand beauftragt die Verwaltung kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, die in der Eilendorfer Straße eine spürbare Verkehrsentslastung herbeiführen.

**Begründung**

Bereits mit Antrag 02.09.2020 hat die CDU Brand ein Mobilitätskonzept für Brand beantragt. Es ist nachvollziehbar, dass diese Aufgabe einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Versuch in der Zwischenzeit für die Eilendorfer Straße gemeinsam mit der Fachverwaltung über die bisher getroffenen Verkehrsmaßnahmen hinaus Verkehrsberuhigungen für die Anwohner zu schaffen, waren leider erfolglos. In mehreren Beschwerden zeigen diese Bürger ihre nachvollziehbare Verärgerung über die schwierige Verkehrssituation auf. Es besteht bei ihnen inzwischen auch die Annahme, dass die Anlieger der Nordstraße bevorzugt werden, weil dort

bereits Verkehrsmaßnahmen geplant sind, die insbesondere den LKW-Verkehr aus dem Gewerbegebiet, bezogen auf das Wohngebiet, heraushalten werden.

Die CDU - Fraktion in der Bezirksvertretung Brand hat Verständnis für die Verägerung der Anwohner - zumal auch die dringend erforderliche Umgehungsstraße, die eine spürbare Verkehrsentlastung bringen würde, seit Jahrzehnten von Straßen.NRW und den zuständigen Behörden verschoben wird. Neben den direkt straßenverkehrsrechtlich anzuordnenden Maßnahmen soll auch geprüft werden, ob sich nicht aus dem Lärmaktionsplan Handlungsbedarfe ergeben.



Marianne Krott  
Fraktionsvorsitzende